



vertraulich

SPD-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Peter Bartels

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 6 66 51

Datum: 15. AUG. 2018

— Stau B6 in Cotta  
AF2540/18

Sehr geehrter Herr Bartels,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— „Seit einigen Tagen werden auf der Meißner Landstraße auf Höhe der Zschonergrundstraße Bauarbeiten ausgeführt. Um diese Bauarbeiten ausführen zu können sind Verkehrseinschränkungen eingerichtet worden.

Diese Verkehrseinschränkungen bewirken, dass in verkehrsreichen Zeiten auf der B6 von Niederwartha in Richtung Stadtzentrum ein erheblicher Stau eintritt, der von Cossebaude aus bis zum Beginn der Baustelle reicht. In diesem Stau stehen auch die Busse der DVB. Bürger, die auf den Bus angewiesen sind, um in die Stadt zu kommen, müssen seit Beginn der Baumaßnahmen mehr Zeit und in besonders verkehrsreichen Zeiten durchaus mehr als 30 Minuten zusätzlicher Fahrzeit einplanen.

— Die Ursache für diesen ungewöhnlichen und nicht erforderlichen Stau ist vermutlich die Einspurigkeit auf der Meißner Landstraße, die im Normalbetrieb unmittelbar vor der Baustelle zweispurig ist.

1. Wurde die Ampelschaltung an die veränderte Verkehrssituation angepasst, in dem die Grünphase der Ampel, die sich unmittelbar vor der Baustelle befindet, verlängert wird?“

Ja, die Steuerung der Lichtsignalanlage wurde an die Baustellensituation angepasst und die Grünzeiten des betroffenen Verkehrsstroms verlängert.

2. „Welche Auswirkungen haben die Bauarbeiten auf die Pünktlichkeit der Buslinie 94?“

Zeitweise kam es im Tagesverkehr der Linie 94 zu größeren Verspätungen. Zum einen waren die Verspätungen auf die Baumaßnahme Zschonergrundstraße zurückzuführen, zum anderen auf die erheblichen Staus auf der BAB 4, was viele Autofahrer zum Verlassen der Autobahn an der

Anschlussstelle Altstadt veranlasste. Es wurden Behinderungszeiten von teilweise mehr als fünf Minuten verzeichnet.

**3. „Was werden Sie konkret unternehmen, um die Situation für die Verkehrsteilnehmer zu verbessern?“**

Im Vorfeld der geplanten Baumaßnahmen wurde eine verkehrstechnische Untersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in den aktuellen Bauablauf eingearbeitet. Weitere Optimierungen sind aufgrund der vorhandenen Verkehrsnetzstruktur und der baulichen Gegebenheiten nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert